

**Infoheft
Rund um den Religionsunterricht
2021/22**

Diözese
RO **ENBURG-**
STU **GART**
**Kath. Schuldekanatamt
Reutlingen**

Inhalt

GRUßWORT 3

KONTAKT 3

RUND UM DEN RELIGIONSUNTERRICHT VON A BIS Z 4

Anmeldung zur regionalen Lehrerfortbildung.....	4
Beispielcurricula zum Bildungsplan 2016	4
Dienstbesprechung der ReligionslehrerInnen i.K. – MAV -Teilversammlung	4
Erkrankungen von Religionslehrer/innen i.K. und PD	5
Gaststatus (vgl. auch „genau betrachtet“)	5
Internetauftritt Schuldekanatämter	5
Konfessionelle Kooperation.....	5
Personalblätter	6
Religionslehrrtag mit dem Bischof.....	6
Tage der Besinnung und Orientierung (TdO).....	6

AUS DER SEELSORGE BEI MENSCHEN MIT BEHINDERUNG, DEKANAT REUTLINGEN- ZWIEFALTEN 7

GENAU BETRACHTET: DER GASTSTATUS 8

REGIONALE FORTBILDUNGSANGEBOTE 9

#vernetzt – Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresanfang	9
Biblische Texte aus dem Markusevangelium -	9
Bibel und Behinderung.....	10
Geniale Bilderbücher für den Religionsunterricht.....	10
Erklär mir mal – das Kirchenjahr	11
Von den geglaubten Unterschieden und den Unterschieden des Glaubens	11
Bibel und Behinderung.....	12
Wenn doch alle Prophet*innen wären	13

ZENTRALE TAGUNGEN DES BISCHÖFLICHEN ORDINARIATES, HAUPTABTEILUNG IX - SCHULEN 14

ALLE SCHULARTEN 14

Jahrestagungen Schulpastoral 2021/2022 für beauftragte Schulseelsorger*innen	14
Aus der Mitte leben	14
Ökumenischer Workspace: Digitale Seelsorge.....	14
Fachtagung Schulpastoral - Grundkurs.....	15
Fachtagung: Umgang mit Tod und Trauer in der Schule	15
Fachtagung Schulpastoral - Aufbaukurs	15
Der Stille Raum geben - Räume der Stille als besondere Orte im Schulalltag	16
Oasentage.....	16

GRUND-, HAUPT-, WERKREAL-, REAL- UND GEMEINSCHAFTS-SCHULEN UND SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN 17

Jahrestagung der Lehrbeauftragten für Katholische Religionslehre 17
Wo ist dein Bruder – deine Schwester? 17
Jahrestagung für Schuldekan*innen, Fachberater*innen, AG-Leiter*innen, Fortbildungsbeauftragte .. 17
Religionspädagogische Wochenenden für Lehramtsanwärter*innen 17

TAGUNGEN AN DEN AUßENSTELLEN DES ZENTRUMS FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL)..... 18

GRUND-, HAUPT-, WERKREAL-, REAL- UND GEMEINSCHAFTSSCHULEN UND SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN 18

Gleichnisse als Reich-Gottes-Botschaft..... 18
Zeig mir mal deine Religion - interreligiöses Lernen in der Grundschule 18
Religion zum Anfassen - Ästhetisches Lernen mit religiösen Dingen 18
Würde - Ehrfurcht vor dem Leben - Von Albert Schweitzer bis Greta Thunberg 19

ZENTRALE TAGUNGEN VERSCHIEDENER TRÄGER..... 19

Tagesimpulse im Advent – jeden Tag ein Denkanstoß..... 19
Entdecke Deine Möglichkeiten und werde was Du bist..... 19
Meditationstage im Kloster Untermarchtal 2022 20

ANTRAG AUF TEILNAHME AM RELIGIONSUNTERRICHT..... 21

ADRESSEN 22

Sie finden dieses Infoheft auch auf der Internetseite des Schuldekanatamts als pdf-Datei. Internetlinks lassen sich in dieser Datei direkt aktivieren.

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wenn ich mir mein letztjähriges Grußwort an dieser Stelle durchlese, haben sich meine Hoffnungen für das Schuljahr 20-21 nicht erfüllt. Ganz im Gegenteil: Die Herausforderungen für die Schulen haben sich potenziert durch den ständigen Wechsel vom Präsenzunterricht in Homeschooling und Wechselunterricht, der nebenher zu stemmenden Notbetreuung, dem regelmäßigen Testen usw.

Meine Sorge, wie lange Lehrkräfte und Schulleitungen das gesund überstehen können, ist im Laufe des Schuljahres weiter gewachsen – mein Respekt vor Ihrer aller Arbeit auch! Vielen Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz für die Kinder und Jugendlichen im Religionsunterricht und weit darüber hinaus.

An dieser Stelle verzichte ich auf irgendwelche Spekulationen, wie das kommende Schuljahr werden wird. Denn in der Krise habe ich gelernt: Man muss die Dinge nehmen, wie sie kommen. Diese Gelassenheit für alles, was ich nicht beeinflussen kann, hat meinen Blick für das geschärft, was in meinen Händen liegt: Bewusster genießen, einander freundlich begegnen, nachsichtiger mit sich und anderen umgehen, dankbar für alles Gute und Schöne sein. Und wenn die Ungeduld dann und wann dennoch schier unerträglich wird, hilft mir die Gewissheit, dass da einer mit mir geht, der mich trägt, wenn es nicht mehr geht!

Mit Blick nach vorne freue ich mich, Ihnen in diesem Heft unser vielfältiges Fortbildungsprogramm vorzustellen:

Im nächsten Schuljahr feiern wir wieder traditionell den Schuljahresanfangsgottesdienst in K'furt am 4. Oktober mit anschließender Zeit für Begegnung. Desweiteren haben wir ein Mischprogramm aus interessanten Präsenz- und Onlinefortbildungen zu unterschiedlichsten Themen und für alle Schularten zusammengestellt. Ich hoffe, dass auch etwas für Sie dabei ist.

Starten Sie gesund und zuversichtlich unter SEINEM Segen ins neue Schuljahr!

Ich freue mich über jede Form des Kontaktes mit Ihnen – telefonisch, online oder ‚in echt‘ –und unterstütze Sie gerne so gut ich kann.

Herzliche Grüße

Angelika Hittinger

Schuldekanin für Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Kontakt

Katholisches Schuldekanatamt
Schulstr. 28
72766 Reutlingen

Tel.Nr.: 07121 – 1448441 E-Mail: sdaghrs.rt@drs.de



Rund um den Religionsunterricht von A bis Z

Anmeldung zur regionalen Lehrerfortbildung

Bitte beachten Sie die geänderten **Anmeldemodalitäten** im Schuljahr 21/22. Bis auf Weiteres sind unsere regionalen Religionsfortbildungen in LFB – Online nur noch ausgeschrieben, aber nicht mehr buchbar. Staatliche Lehrkräfte melden sich bitte – genau wie kirchliche und private – direkt über den Veranstalter an (tel. oder per Mail). Reisekosten werden für alle in Papierform abgerechnet. Sie erhalten vor Ort eine Teilnahmebescheinigung. Bitte holen Sie vor der Anmeldung die Zustimmung zur Teilnahme bei Ihrer Schulleitung bzw. Ihrem Dienstgeber ein (Dienstreisegenehmigung).

Beispielcurricula zum Bildungsplan 2016

Auf der Seite www.bildungsplaene-bw.de sind inzwischen zu allen Fachplänen Beispielcurricula für die Standardstufen 1-2, 3-4, 7-9 und 10 eingestellt. Um diese zu finden, muss man den Fachplan für katholische Religionslehre auswählen und bei den inhaltsbezogenen Kompetenzen einen Bereich öffnen. Oben rechts befindet sich dort ein grauer Kasten. Dort sind die Beispielcurricula jeweils als Word- und als PDF – Datei hinterlegt. Für die Standardstufe 1-2 gibt es auch eine Beispielverteilung der Kompetenzen und Inhalte für den Religionsunterricht in jahrgangsgemischten Lerngruppen.

Die Beispielcurricula für den konfessionell- kooperativen Religionsunterricht finden Sie unter <http://schulen.drs.de>, *Religionsunterricht - Konfessionelle Kooperation – Downloads KoKo*.

Dienstbesprechung der ReligionslehrerInnen i.K. – MAV -Teilversammlung

Die diesjährige Dienstbesprechung findet statt am

- **Mittwoch, den 29.06.2022 um 14.30 Uhr**
im Augustin-Bea-Haus, St. Wolfgangstr. 12 in 72764 Reutlingen und am
- **Mittwoch, den 06.07.2022 um 14.30 Uhr**
im Gemeindesaal St. Paulus, Johannes-Reuchlin-Straße 3 in 72076 Tübingen (Wanne)

Die Teilnahme für ReligionslehrerInnen im Kirchendienst ist verbindlich. Pastorale Dienste mit einem Auftrag im Religionsunterricht sind herzlich eingeladen. **Bitte melden Sie sich zu einem der beiden Termine bis zum 20.06.2022 beim Schuldekanatamt Reutlingen an.** Vorschläge für die Tagesordnung nehme ich gerne entgegen. Gegen 16:00 Uhr wird Herr Kratschmayer die MAV-Teilversammlung beginnen.

Erkrankungen von Religionslehrer/innen i.K. und PD

Bitte melden Sie sich im Krankheitsfall umgehend telefonisch oder per Mail bei den betroffenen Schulen **und** dem Schuldekanatamt. ReligionslehrerInnen i.K. reichen ihre Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bitte über das Schuldekanatamt ein.

Bei einem längeren Ausfall versuchen wir eine Vertretung zu organisieren.

Gaststatus (vgl. auch „genau betrachtet“)

Eine Teilnahme am Religionsunterricht der anderen Konfession ist nur möglich, wenn der Unterricht der eigenen Konfession an der Schule nicht angeboten wird. Die Eltern bzw. die Schüler ab 14 melden sich dazu schriftlich und verbindlich an. Ein dafür vorgesehenes Formular finden Sie auf Seite 21 in diesem Heft. Die Teilnahme im Gaststatus impliziert die gleichen Rechte und Pflichten, wie sie die pflichtgemäß daran teilnehmenden Schülerinnen und Schüler haben. Zu unterscheiden ist die Teilnahme im konfessionell-kooperativ erteilten Religionsunterricht (s.u.).

Internetauftritt Schuldekanatämter

Unter <https://sda.drs.de/> finden Sie alle Informationen zu den Schuldekanatämtern. Unter den Schularten GHWRS, GMS und SBBZ kommen Sie zum Schuldekanatamt Reutlingen. Dort finden Sie im Download – Bereich eine Link – Liste für Religionslehrkräfte. Unter dem Bereich Fortbildungen sehen Sie die regionalen Angebote, sowie die Angebote des RPI in Rottenburg und Fortbildungen zur Schulpastoral.

Konfessionelle Kooperation

Die Konfessionelle Kooperation im Religionsunterricht ist in Baden-Württemberg zwischen den vier Kirchen verbindlich geregelt. Antragsfrist ist jeweils der 1. März. Genaue Informationen, die einzelnen Bestimmungen und Antragsvordrucke finden Sie auf der Internetseite der Diözese <http://schulen.drs.de>, *Religionsunterricht – Konfessionelle Kooperation*.

Personalblätter

Sie erhalten über die Schulleitung Ihr Personalblatt. Es enthält die Daten vom Vorjahr. Bitte berichtigen Sie diese gegebenenfalls. Die sogenannte Stichwoche ist für die Personalblätter nicht mehr relevant. Bitte schicken Sie Ihr Personalblatt **so früh wie möglich, spätestens bis zum 11.10.2021** an das Schuldekanat in Reutlingen zurück. Blanko-Formulare finden Sie auf der Internetseite des Schuldekanatamts (Informationen & Download).

Für die Angestellten im kirchlichen Dienst liegen die Anträge auf Fahrtkostenzuschuss bei. **Achtung neu: Bitte schicken Sie den Antrag auf Fahrtkostenzuschuss an das Schuldekanatamt.**

Religionslehrertag mit dem Bischof

Der nächste Religionslehrertag mit dem Bischof ist geplant für Samstag, den 17. Juni 2023 im Bildungshaus Obermarchtal.

Tage der Besinnung und Orientierung (TdO)

Das Referat Schulpastoral bietet TdO an. Sie können aber auch Zuschüsse vom Dekanat beantragen. Ihr Antrag sollte möglichst frühzeitig, spätestens bis Dezember im Schuldekanatamt vorliegen, da die Mittel in der Reihenfolge des Antrageseingangs vergeben werden. Weitere Zuschüsse gibt die Diözese. Vordrucke und Informationen (auch die Möglichkeit ein Team zu beantragen) finden Sie auf der Internetseite „Schulpastoral“ in unserer Diözese <http://schulpastoral.drs.de>. bzw. <http://inkonzept.drs.de>.

Aus der Seelsorge bei Menschen mit Behinderung, Dekanat Reutlingen-Zwiefalten

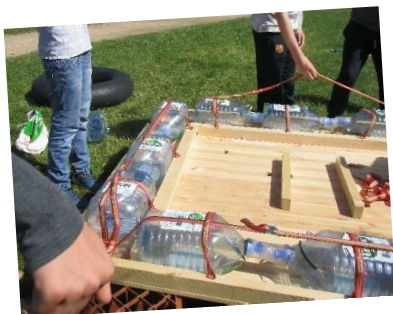
Seelsorge bei Menschen mit Behinderung

inklusiv
und familien-
orientiert

RU inklusiv und handfest

Seit letztem Jahr gibt es an der Peter-Rosegger-Schule in Reutlingen einen Floß-Bausatz, der im Rahmen des ganzheitlichen Religionsunterrichts angeschafft wurde. Die Einzelteile lassen sich mit dem PKW transportieren.

Das gemeinsame Zusammenbauen und Ausprobieren stärkt die Klassengemeinschaft. Bislang kam das Floß mehrmals zum Einsatz an einem kleinen Teich in Gomadingen, der für solche Aktionen angelegt wurde und nur knietief ist. Dort gibt es neben dem Teich vielfältige Möglichkeiten die Natur zu erleben und Bereiche mit Fitnessgeräten und Trampolin um sich selber auszuprobieren. Auch eine Grillstelle ist vor Ort.



Das Floß kann bei Bedarf ausgeliehen werden. Gerne können vorab auch weitere Infos zum Floßbau bei mir abgefragt werden. Meine Adresse ist unten angegeben. Weiterhin stehe ich natürlich auch bei Anfragen zum Thema Religionsunterricht und Inklusion zur Verfügung.

Mit einem herzlichen Gruß

Raphael Schäfer

Seelsorge bei Menschen mit Behinderung

Dekanat Reutlingen-Zwiefalten

Schulstr. 28, 72764 Reutlingen

Tel. 0179 – 47 498 47

rt@wir-sind-mittendrin.de

www.wir-sind-mittendrin.de



Fotos: privat

Genau betrachtet: Der Gaststatus

Wenn Sie den Begriff „Gaststatus“ recherchieren, werden Sie dazu fast keine offiziellen Papiere oder schulrechtlichen Grundlagen finden. Allein in der Schrift „Die bildende Kraft des Religionsunterrichts“ fällt dieser Begriff ein einziges Mal auf Seite 79. Gaststatus wird Schülerinnen und Schülern anderer Konfessionen unter zwei Bedingungen gewährt: Der Religionsunterricht dieser Konfession wird nicht angeboten und das konfessionelle Profil des katholischen Religionsunterrichts wird dadurch nicht in Frage gestellt.

Zudem gilt, dass zum Wesen des katholischen Religionsunterrichts neben seiner konfessionellen Identität auch seine ökumenische Offenheit gehört. Der Gast hat also keinen missionarischen Übergriff zu befürchten, wohl darf er aber die Achtung und Wertschätzung seiner Konfession erwarten.

Die vier Kirchen in Baden-Württemberg haben die Voraussetzungen für den Gaststatus im Anhang zur Verwaltungsvorschrift „Teilnahme am Religionsunterricht“ aus dem Jahr 1983 beschrieben:

Fällt an einer Schule der gesamte Religionsunterricht einer Konfession aus, entscheidet die aufnehmende Lehrkraft über die Aufnahme möglicher Gäste.

Fällt in einer bestimmten Klassenstufe der Religionsunterricht einer Konfession aus, dann muss die Schule gemeinsam mit dem Schuldekanatamt eine Lösung finden oder das Schuldekanatamt die Zustimmung zum Gaststatus erteilen.

Die oben genannte Verwaltungsvorschrift legt dabei den juristischen Rahmen fest: Ein Schüler *kann* unter bestimmten Bedingungen den Religionsunterricht einer anderen Konfession besuchen, es gibt also im Gegensatz zum konfessionellen Religionsunterricht keinen Rechtsanspruch auf den Gaststatus. Der Gast besucht den Religionsunterricht dabei mit allen Rechten und Pflichten.

Das verfassungsrechtlich garantierte Recht der Eltern, über die religiöse Erziehung ihrer Kinder zu bestimmen, muss in der Frage des Gaststatus unbedingt beachtet werden. Es darf keinesfalls der Eindruck entstehen, dass der Gaststatus über die Köpfe der Eltern hinweg erteilt wird nach dem Motto: „Ihr Kind muss jetzt in den anderen Religionsunterricht gehen“. Meiner Ansicht nach schützt eine schriftliche Zustimmung der Eltern zum Gaststatus ihres Kindes wirkungsvoll vor solchen Situationen. Weiter entsteht dadurch für alle Beteiligten die in dieser Sache angebrachte Transparenz. Ich empfehle daher gemeinsam mit meinen evangelischen Kollegen, das beigelegte (am Ende des Heftes vor den Adressen) Formular zu verwenden. Sie finden dieses Formular auch auf der Internetseite des katholischen Schuldekanatamtes.

Regionale Fortbildungsangebote

#vernetzt – Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresanfang

Montag, 04.10.2021, 18 Uhr

Unser gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst und das Beisammensein danach sind eine gute und wertvolle Institution nach dem Start ins neue Schuljahr. Nach dem Wortgottesdienst treffen wir uns zum Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen aller Schularten. Nicht nur die Religionskolleg*innen sind herzlich eingeladen, sondern alle Kolleg*innen mit dem Wunsch nach einem Innehalten am Anfang des Schuljahres. Die Schuldekan*innen und das RPI -Team laden Sie herzlich ein. Wir freuen uns, wenn wir Sie bei diesem Start ins neue Schuljahr begrüßen können.

Zielgruppe: Lehrkräfte aller Schularten, insbesondere evangelische und katholische Religionslehrkräfte

Ort: Kath. Gemeindezentrum Kirchentellinsfurt
Kirchfeldstr. 23
72138 Kirchentellinsfurt

Beginn: **18:00 Uhr**

Hinweis: **Anmeldung coronabedingt unbedingt erforderlich** über das Kath. Schuldekanatamt oder das RPI Rottenburg

Biblische Texte aus dem Markusevangelium -

Ihre innere Kraft verstehen und vermitteln

Online Fortbildung am Mittwoch, 06.10.2021

Im Bildungsplan werden zentrale Stellen aus dem Markusevangelium angegeben, um Begegnungs- und Heilungsgeschichten und die Botschaft von der Auferweckung Jesu Christi zu erarbeiten. Doch in den Texten gibt es Stolperstellen, die die Kinder spürsam entdecken: Warum spricht Jesus in der Berufung des Levi von einem Arzt, wenn doch keiner krank ist? Warum fliehen die Frauen am Ostermorgen vom Grab stumm und mit Entsetzen?

Neue Erkenntnisse in den Bibelwissenschaften helfen uns hier weiter: Biblische Texte sind als Literatur zu lesen. Es ist bedeutsam, den theologischen Bogen eines Buches zu kennen und zu beachten, was vor und was nach einer Textstelle steht. Wir probieren aus, welche neuen Verstehensmöglichkeiten die Heilungs- und Auferstehungserzählungen im ältesten Evangelium nach Markus bereithalten, wenn wir sie mit diesem neuen Blick lesen. Dazu lernen Sie Methoden aus dem sprachsensiblen Fachunterricht kennen, mit denen das Textverstehen für Schülerinnen und Schüler erleichtert wird.

Zielgruppe: Religionslehrkräfte in der Grundschule

Referentinnen: Dr. Bettina Eltrop, wiss. Referentin im Kath. Bibelwerk e.V.
Angelika Hittinger, Schuldekanin

Zeit: **15:00 Uhr -17:00 Uhr**

Hinweis: Anmeldung über das Kath. Schuldekanatamt RT - der Link zum Online-Seminar wird nach der Anmeldung verschickt

Bibel und Behinderung

Heilungsgeschichten in Leichter Sprache
Online Fortbildung am Mittwoch, 20.10.2021

Ausschreibungstext siehe Seite 12.

- Zielgruppe: Religionslehrkräfte, die bereits eine Einführung ‚Bibel in leichter Sprache‘ besucht haben
- Referentin: Dieter Bauer, Katholisches Bibelwerk e.V. Stuttgart, Projektleiter ‚Evangelium in leichter Sprache‘
Tobias Haas, Schuldekan für SBBZ und Inklusion
- Leitung: Elke Bergmann, Fortbildungsbeauftragte für sonderpädagogischen und inklusiven RU
- Zeit: 14.30 – 17.00 Uhr über Zoom, techn. Unterstützung im Vorfeld möglich
- Hinweis: **ACHTUNG:** Anmeldung über das Kath. Schuldekanatamt Spaichingen unter Angabe der Postadresse
Per Mail: sdaghrs.spa@drs.de oder telefonisch unter 07424 6475 (Schuldekan Reiner Lehmann)

Geniale Bilderbücher für den Religionsunterricht

Mittwoch, 08.12.2021

Geniale Bilderbücher haben eine große pädagogische Wirkung. Sie lassen sich hervorragend im Religionsunterricht einsetzen, manche sehr gut in der Inklusion, manche auch bis zur Unterrichtsklasse 10. Die Fortbildung gibt Einblick in die Welt dieser großartigen Bücher, die im Laufe der letzten 30 Jahre entstanden sind. Über 40 Bücher sind bei der Fortbildung zur Ansicht da. Aus dieser großen Sammlung werden 4 Bücher näher in den Blick genommen mit Ideen für den Religionsunterricht. Themenschwerpunkt hierfür sind: Advent und Weihnachten.

(Am 16. März 2022 werden aus dieser Büchersammlung im RPI Rottenburg Bilderbücher zum Thema Überwindung von Vorurteilen, Gemeinschaft, Mut und Verantwortung für die Welt vorgestellt).

- Zielgruppe: Religionslehrkräfte aller Schularten, insbesondere solche, die in inklusiven Bildungsangeboten oder am SBBZ unterrichten
- Referent: Raphael Schäfer, Seelsorge bei Menschen mit Behinderung, im Dekanat RT-Zwiefalten
- Ort: Schuldekanatamt, Schulstraße 28, 72764 Reutlingen
- Zeit: **15.30 – 17.30 Uhr**
- Hinweis: Anmeldung über das Kath. Schuldekanatamt



Erklär mir mal – das Kirchenjahr

Erklärvideos im Religionsunterricht

Mittwoch, 19.01.2022

Erklärvideos sind gerade in aller Munde. Unsere SchülerInnen sind mit ihnen über verschiedene Internetplattformen vertraut.

Doch wie werden sie überhaupt hergestellt?

In diesem Workshop werden Sie in das Genre eingeführt. Ich zeige Ihnen kostenlose Tools und einfache Tipps, mit deren Hilfe Sie zu einem guten Videoergebnis kommen können.

Anhand der „Feste im Kirchenjahr“ erarbeiten wir einen praktischen Bezug zum Religionsunterricht. Erklärvideos sind zur Einführung und zur Zusammenfassung vieler Themen im Religionsunterricht nutzbar und eignen sich auch als kreative Methode zur Lernkontrolle.

Bitte bringen Sie Bastelmaterialien, Bleistift, Filzstifte, Schere, Uhu und ein Smartphone mit.

Zielgruppe: Religionslehrkräfte aller Schularten

Referentin: Kornelia Ben Saad, Dipl. Religionspädagogin (SBBZ Sprache, Hören und Sehen)

Elke Bergmann, beide Fortbildungsbeauftragte für sonderpädagogischen und inklusiven Religionsunterricht

Ort: Schuldekanatamt, Schulstraße 28, 72764 Reutlingen

Zeit: **14:30 – 17:00 Uhr**

Hinweis: Anmeldungen über das Kath. Schuldekanatamt

Von den geglaubten Unterschieden und den Unterschieden des Glaubens

Ökumenische Online-Fortbildung am Mittwoch, 14.02.2022

Was unterscheidet die beiden Volkskirchen, die beiden "großen" Konfessionen? Im Bildungsplan taucht diese Fragestellung an unterschiedlichen Punkten im Bereich der Grundschule wie der Sek. I auf. Etliche Unterrichtswerke und Arbeitshilfen konzentrieren sich dabei auf die "sichtbaren" Unterschiede etwa der Riten und der "Raumausstattung" der Kirchen. Im Jahr 1999 kam es zur "Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre". Gibt es überhaupt noch Unterschiede und wenn ja, welche?

Zielgruppe: Ev. und kath. Religionslehrkräfte aller Schularten

Referenten: Dr. Joachim Bayer, ev. Schuldekan

Thomas Schmitz, kath. Schuldekan a.D.

Zeit: **14:30-16:30 Uhr**

Hinweis: Anmeldung über das Evang. oder Kath. Schuldekanatamt Reutlingen – der Link zum Online-Seminar wird nach der Anmeldung verschickt

Bibel und Behinderung

Heilungsgeschichten in Leichter Sprache
Online Fortbildung am Mittwoch, 06.04.2022

Für sehr viele Menschen ist die Bibel ein Buch mit sieben Siegeln, nicht zuletzt aufgrund ihrer Sprache.

Unsere Sprache bildet für mehr Menschen als gedacht eine Barriere, weil sie als zu schwer empfunden wird. Seit fünf Jahren gibt es die Texte der Sonn- und Festtagsevangelien als „Bibel in Leichter Sprache“ in Buchform.

Eine besondere Herausforderung in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung stellen die sogenannten „Wundergeschichten“ dar, erzählen sie doch oft von Heilungen, was natürlich auch als Behebung von Behinderungen verstanden werden kann.

In dieser Fortbildung, die für Menschen gedacht ist, die sich in „Bibel und leichte Sprache“ bereits einführen ließen, geht es anhand von Heilungsgeschichten in Leichter Sprache zum einen um eine biblische Vertiefung des Themas, zum anderen aber auch um das selber Übertragen und methodische Umsetzen solcher Erzählungen.

Inhalte:

- Was ist die Pointe bei den biblischen Heilungsgeschichten?
- Was lässt sich davon vermitteln?
- Wie übertrage ich das in Leichte Sprache?
- Übertragung einer Heilungsgeschichte in Leichte Sprache
- Mit dem Text in Leichter Sprache weiterarbeiten
- Weitere methodische Zugänge

Projektgelder der Diözese ermöglichen es, dass die Teilnehmer/innen eine ‚Bibel in leichter Sprache‘ zum aktuellen Lesejahr kostenfrei zur Verfügung gestellt bekommen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Postadresse an.

Zielgruppe: Religionslehrkräfte, die bereits eine Einführung ‚Bibel in leichter Sprache‘ besucht haben

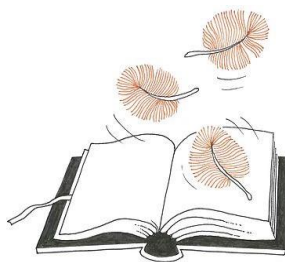
Referentin: Dieter Bauer, Katholisches Bibelwerk e.V. Stuttgart, Projektleiter ‚Evangelium in leichter Sprache‘

Tobias Haas, Schuldekan für SBBZ und Inklusion

Leitung: Elke Bergmann, Fortbildungsbeauftragte für sonderpädagogischen und inklusiven RU

Zeit: 14.30 – 17.00 Uhr über Zoom, techn. Unterstützung im Vorfeld möglich

Hinweis: Anmeldung über das Kath. Schuldekanatamt Reutlingen



BIBEL UND Leichte SPRACHE

Wenn doch alle Prophet*innen wären ...

Prophetie sachgerecht und aktualisierend vermitteln

Online-Fortbildung am Mittwoch, 04.05.2022

Die Prophetie in der Bibel ist ein schillerndes Phänomen und nicht leicht zu fassen. Nicht nur die großen Propheten und ihre Bücher (Amos, Jesaja, Jeremia, Ezechiel, Jona u.a.) fallen darunter, sondern auch Elija und Elischa aus den Königebüchern, Mirjam und Mose aus dem Pentateuch, Debora aus dem Richterbuch, Maria und Elisabeth, Simeon und Hanna, Johannes und Jesus aus dem Neuen Testament. Und Apg 2 deutet die Ausgießung des Geistes so, dass nun alle, jung und alt, Männer und Frauen Prophet*innen werden.

Was ist damit gemeint? Was bedeutet das Zeugnis der Bibel? Spannenderweise erhalten wir durch den Vergleich des jüdischen und christlichen Kanons und die Stellung der Prophetie darin Antworten, die ins Heute tragen: prophetische Menschen und Bewegungen, die sich für Gerechtigkeit und ein gutes Leben für alle einsetzen gibt es auch heute, z.B. Greta Thunberg, Fridays for Future oder Amanda Gorman.

Wir arbeiten mit Prophet*innenkarten. Dieses Medium eignet sich auch für den sprachsensiblen, differenzierenden Unterricht.

Zielgruppe: Religionslehrkräfte in der Sekundarstufe I

Referentinnen: Dr. Bettina Eltrop, wiss. Referentin im Kath. Bibelwerk e.V.
Angelika Hittinger, Schuldekanin

Zeit: **15:00 Uhr -17:00 Uhr**

Hinweis: Anmeldung Katholische Schuldekanatamt, der Link zum Online-Seminar wird nach der Anmeldung verschickt

Bitte beachten Sie, dass bei allen Veranstaltungen die aktuell geltenden Corona – Verordnungen des Landes BW und der Diözese Rottenburg-Stuttgart einzuhalten sind.

Zentrale Tagungen des Bischöflichen Ordinariates, Hauptabteilung IX - Schulen

Die **Anmeldungen** zu den **zentralen Tagungen der Hauptabteilung IX - Schulen** erfolgen nach offizieller Ausschreibung in „Kultus und Unterricht“ oder nach direktem Anschreiben an den Adressatenkreis an die Hauptabteilung IX – Schulen.

Auskunft über die zentralen Tagungen der Hauptabteilung IX – Schulen erteilt für die Bereiche „Alle Schularten“ und „Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen und Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren“ Frau Karin Elsässer,
E-Mail: HA-Schulen-ghwrs@bo.drs.de

Alle Schularten

Jahrestagungen Schulpastoral 2021/2022 für beauftragte Schulseelsorger*innen

1. Termin: 25.-26. Oktober 2021
2. Termin: 29.-30. November 2021
3. Termin: 24.-25. Februar 2022
Ort: Kath. Jugend- und Tagungshaus Wernau
Leitung/Referenten: Dr. Beate Thalheimer, Lioba Diepgen, Rolf Maier
Informationen: <https://schulpastoral.drs.de/fortbildungen.html>

Aus der Mitte leben

Geistliche Tage für Lehrerinnen und Lehrer, die katholischen Religionsunterricht in der Diözese Rottenburg Stuttgart unterrichten
Termin: 2. – 5. November 2021 unter Vorbehalt
Ort: Benediktinerinnenabtei St. Erentraud, Kellenried
Ansprechperson: Klaus Hilbert, Schuldirektor i.K., Tel.: 07472 169-1358,
E Mail: [ha-schulen-bs\(at\)bo.drs.de](mailto:ha-schulen-bs(at)bo.drs.de)
Referentin und spirituelle Begleitung: Sr. Veronika Kiechle OSB/Sr. Hannah Goll
Eigenbeitrag: 130€ (EZ), 118€ p.P. (DZ)
Eigene Anreise, Fahrtkosten werden nicht erstattet
Meldeschluss: 1. Oktober 2021

Ökumenischer Workspace: Digitale Seelsorge

Damit das Netz trägt - auch in schwierigen Zeiten“
Digitale Seelsorge als Chance und Herausforderung heute
Für Lehrkräfte aller Schularten und Schulstufen, insbesondere Mitglieder von Krisenteams und Lehrkräfte, die eine Schulseelsorge-Ausbildung machen.
Termin: 18. November 2021
Leitung: Rolf Maier, Referent für Schulpastoral, Schulpastoral Fachstelle Süd, Ulrich Rost, Stuttgart
Ort: Online
Anmeldung: Auf dem Dienstweg an das ptz Stuttgart bis 6 Wochen vor Seminarbeginn.
Anmeldeformulare finden Sie unter www.ptz-rpi.de
E-Mail: brigitte.burkhardt@elk-wue.de
Informationen: <https://schulpastoral.drs.de/fortbildungen.html>

Fachtagung Schulpastoral - Grundkurs

Das zielorientierte Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung

Für alle pastoralen Dienste, Schulseelsorger*innen, (Religions-)Lehrer*innen, Hauptberufliche der kirchlichen Jugendarbeit, Sekretär*innen, pädagogische Mitarbeiter*innen, Mitarbeiter*innen in der City-Pastoral

Termin Teil 1: 18. – 19. November 2021

Termin Teil 2: 13. – 14. Januar 2022

Ort: Johann-Baptist-Hirscher-Haus Rottenburg

Leitung: Rudolf Kromer, Mitarbeiter in der Fachstelle Schulpastoral, Rottenburg

Referentin: Andrea Ebel, Dipl. Religionspädagogin (FH), Diplompädagogin, Systemischer Coach, Trainerin im „Zielorientierten Kurzgespräch in Beratung und Seelsorge“

Veranstalter: Institut für Fort- und Weiterbildung/Referat Schulpastoral, Rottenburg

Kostenbeitrag: 130€

Anmeldung: Institut für Fort- und Weiterbildung, ARiester.institut-fwb@bo.drs.de

Meldeschluss: 04. Oktober 2021

Informationen: <https://schulpastoral.drs.de/fortbildungen.html>

Fachtagung: Umgang mit Tod und Trauer in der Schule

Für (Religions-) Lehrer*innen, Pastorale Dienste, Hauptberufliche der kirchlichen Jugendarbeit

Termin: 16.- 17. März 2022

Ort: Kath. Jugend- und Tagungshaus Wernau

Referenten: StD' Uta Hauf, Tübingen

Jürgen Karasch, Rosenberg

Veranstalter: Fachstelle Schulpastoral, Rottenburg

Hinweis: Beim Zurücktreten von der Anmeldung später als vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist eine Ausfallgebühr in Höhe von 20 Euro zu zahlen.

Meldeschluss: 14. Januar 2022

Informationen: <https://schulpastoral.drs.de/fortbildungen.html>

Fachtagung Schulpastoral - Aufbaukurs

Das zielorientierte Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung

Die Teilnahme am Aufbaukurs ist allen Absolvent*innen möglich, die einen Grundkurs "Zielorientiertes Kurzgespräch" abgeschlossen haben.

Termin: 27.-30. April 2022

Ort: Jugend- und Tagungshaus Wernau

Leitung: Rudolf Kromer, Mitarbeiter in der Fachstelle Schulpastoral, Hauptabteilung IX, Rottenburg

Referentin: Andrea Ebel, Dipl. Religionspädagogin (FH), Diplompädagogin, Systemischer Coach, Trainerin im „Zielorientierten Kurzgespräch in Beratung und Seelsorge“

Veranstalter: Institut für Fort- und Weiterbildung/Referat Schulpastoral, Rottenburg

Kostenbeitrag: 130€

Anmeldung: Institut für Fort- und Weiterbildung, ARiester.institut-fwb@bo.drs.de

Meldeschluss: 31. Januar 2022

Informationen: <https://schulpastoral.drs.de/fortbildungen.html>

Der Stille Raum geben - Räume der Stille als besondere Orte im Schulalltag

Für alle, insbesondere (Religions)Lehrer*innen, die sich in der Schulseelsorge/Schulpastoral engagieren und einen Raum der Stille einrichten wollen oder bereits über einen solchen Raum verfügen und entsprechende Angebote machen

- Termin: wird rechtzeitig bekannt gegeben unter <https://Schulpastoral.drs.de>
Ort: Pädagogisch Theologisches Zentrum ptz Birkach oder Tagungszentrum Wernau
Leitung: Lioba Diepgen, Dipl.-Rel.Päd., Referentin für Schulpastoral, Diözese Rottenburg-Stuttgart, Dekanatsbeauftragte Kirche und Schule/ Schulpastoral Heilbronn
Lorenz Teidelt, Dipl.Rel.Päd., Gestalttherapeut, Supervisor
Anmeldung: PTZ, Grüningerstr.25, 70599 Stuttgart, Tel.: 0711 45804-9450
Meldeschluss: noch offen

Oasentage

Ausatmen – Kraft schöpfen am Ende des Schuljahres

Für Religionslehrkräfte und Schulseelsorger*innen an staatlichen Schulen und Lehrkräfte oder pädagogische Mitarbeiter*innen an Katholischen Freien Schulen

- Termin: 28.- 30. Juli 2022
Ort: Bildungshaus Kloster Obermarchtal
Veranstalter: Stiftung Katholische Freie Schule Rottenburg und Hauptabteilung IX Schulen Rottenburg
Anmeldung: Kirchliche Akademie der Lehrerfortbildung, Klosteranlage 2/1, 89611 Obermarchtal, Tel.: 07375 959-100, E-Mail: akademie@skfs.drs.de
Es wird die zeitliche Abfolge der Anmeldungen berücksichtigt.
Informationen: <https://schulpastoral/drs.de>
Meldeschluss: 15. Mai 2022

Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen und Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Jahrestagung der Lehrbeauftragten für Katholische Religionslehre

an den Seminaren für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte (GS, Sek I, SBBZ) in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der Erzdiözese Freiburg

Termin: 10.- 12. November 2021
Ort: Katholische Akademie Freiburg
Leitung: Schuldirektor i.K. Dr. Udo Baierl, Rottenburg
Schuldirektor i.K. Andreas Bächlin, Freiburg
Anmeldung: Erzbischöfliches Ordinariat Freiburg, HA 3 - Bildung, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg, E-Mail: andreas.baechlin@ordinariat-freiburg.de
Meldeschluss: 11. Oktober 2021

Wo ist dein Bruder – deine Schwester?

Konfliktreiche, gewaltsame und versöhnende Familiengeschichten
Ökumenische Tagung für den Förderschwerpunkt geistige und körperliche Entwicklung

Für Religionslehrkräfte in inklusiven Lerngruppen und an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) mit Förderschwerpunkt geistige und körperliche Entwicklung.

Termin: 17. – 19. November 2021
Ort: Tagungshotel am Schlossberg in Herrenberg
Leitung: Tobias Haas, Katholischer Schuldekan für SBBZ und Inklusion, Stuttgart
PD Dr. Wolfhard Schweiker, Dozent für Inklusions- und Sonderpädagogik, PTZ Stuttgart
Anmeldung: Pädagogisch-Theologisches Zentrum, Grüninger Straße 25, 70599 Stuttgart, Sekretariat: Silke Wolfram
E Mail: [silke.wolfram\(at\)elk-wue.de](mailto:silke.wolfram(at)elk-wue.de)

Jahrestagung für Schuldekan*innen, Fachberater*innen, AG-Leiter*innen, Fortbildungsbeauftragte

Termin: 26. – 28. April 2022
Ort: Kloster Schöntal
Leitung: Schuldirektor i.K. Dr. Udo Baierl, Rottenburg

Religionspädagogische Wochenenden für Lehramtsanwärter*innen

Termine und Orte werden mit den Staatlichen Seminaren direkt vereinbart.
Es ergehen persönliche Einladungen.

Tagungen an den Außenstellen des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL)

Die **Anmeldungen** zu den **zentralen Fortbildungen des ZSL** erfolgen über <https://lfb.kultus-bw.de/Startseite> (<https://lfb.kultus-bw.de/lfb/login>) oder über die Schulleitungen **direkt bei der durchführenden Außenstelle des ZSL**

(Anmeldeformular für kirchliche und private Lehrkräfte ohne LFB-online Zugang: https://lehrerfortbildung-bw.de/zsl_as_wb/service/formulare/)

Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen und Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren

Gleichnisse als Reich-Gottes-Botschaft

Für katholische Religionslehrkräfte, die Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichten

Lehrgangsnummer: Z267M (<https://lfb.kultus-bw.de/lfb/termine/Z267M>)

Termin: 16. – 18. Februar 2022

Ort: ZSL, Außenstelle Bad Wildbad

Leitung: Fortbildungsbeauftragte Elke Bergmann, Herrenberg, Reutlingen, Rottweil und Spaichingen
Dipl.-Rel.Päd. Brigitte Muth-Detscher, Freiburg

Meldeschluss: 20. Dezember 2021

Zeig mir mal deine Religion - interreligiöses Lernen in der Grundschule

Lehrkräfte für Evangelische und für Katholische Religionslehre an der Grundschule und Lehrkräfte, die im Bereich der Grundschule islamischen Religionsunterricht erteilen

Lehrgangsnummer: JZNEG (<https://lfb.kultus-bw.de/lfb/termine/JZNEG>)

Termin: 14. – 16. Februar 2022

Ort: ZSL, Außenstelle Bad Wildbad

Leitung: Dr. Sabine Benz, Dozentin Grundschule am PTZ Stuttgart
Schuldekan Jochen Old, Schwäbisch Hall

Referenten: Susanne von Braunmühl, Dozentin am PTI Hamburg
Gökçen Tamer-Uzun, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Schuldekanin Martina Palermo, Stuttgart

Meldeschluss: 20. Dezember 2021

Religion zum Anfassen - Ästhetisches Lernen mit religiösen Dingen

Für Katholische Religionslehrkräfte, die in der Sekundarstufe I an einer Gemeinschaftsschule, Hauptschule, Werkrealschule oder Realschule unterrichten

Lehrgangsnr.: PJL4G (<https://lfb.kultus-bw.de/lfb/termine/PJL4G>)

Termin: 14. – 16. März 2022

Ort: ZSL Außenstelle Bad Wildbad

Leitung: Fortbildungsreferentin Sabine Baßler, Freiburg
Schuldekanin Diana Hughes, Ludwigsburg

Referent: Prof. Dr. Stefan Altmeyer, Mainz

Meldeschluss: 17. Januar 2022

Würde - Ehrfurcht vor dem Leben - Von Albert Schweitzer bis Greta Thunberg

Für Katholische Religionslehrkräfte, die in der Sekundarstufe I an einer Gemeinschaftsschule, Hauptschule, Werkrealschule oder Realschule unterrichten

Lehrgangsnr.: 55JGP (<https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/55JGP>)
Termin: 2. – 4. Mai 2022
Ort: ZSL Außenstelle Bad Wildbad
Leitung: Fortbildungsreferentin Sabine Baßler, Freiburg
Schuldekan Klemens Dieterle, Rottweil
Meldeschluss: 7. März 2022

Zentrale Tagungen verschiedener Träger

Die **Anmeldungen** zu den **zentralen Tagungen verschiedener Träger** erfolgen **direkt beim jeweiligen Träger**.

Tagesimpulse im Advent – jeden Tag ein Denkanstoß

Mit dem Satz „...der Advent bietet die Chance zum Nachdenken ...“ beginnen wir den jährlich wiederkehrenden Adventsimpuls. Wir möchten Ihnen für jeden Morgen einen kleinen Impuls für den persönlichen oder beruflichen Gebrauch mit in den Tag geben. Dazu finden Sie täglich um 7:00 Uhr einen Gedanken oder einen Denkanstoß in Ihrem Mailfach.

Termin: 1. – 22. Dezember 2021
Leitung: RPI - Team Stuttgart
Anmeldung: über www.rpi-stuttgart.de/angebote.html
Wenn Sie den Adventsimpuls im letzten Jahr schon erhalten haben, brauchen Sie sich nicht wieder anzumelden. Sie bekommen ihn dann automatisch!
Meldeschluss: 25. November 2021

Entdecke Deine Möglichkeiten und werde was Du bist

Achtteiliger Grundkurs für Menschen Integrative Gestaltpädagogik und heilende Seelsorge 2022-2023 nach Prof. Dr. Albert Höfer, Gestalttrainer, Priester und Psychotherapeut

1. Einheit: 4. – 7. Januar 2022 „Schnupperkurs“
Ort: Bildungshaus Kloster Untermarchtal
Leitung: Hans Neuhold, Prof. für Religionsdidaktik (KPH Graz) und Psychotherapeut (ÖBVP), Gestalttrainer/Franziska Wagner-Lutz, Gymnasiallehrerin, Gestalttrainerin (IGS) und Gestalttherapeutin (IGW)
Kursgebühr: ca. 55€/Tag (1 Modul = 4 Tage)
Hauskosten: ca. 70€/Tag
(Religionslehrer/innen aus der Diözese können auf Antrag über das zuständige Schuldekanat bezuschusst werden.)
Anmeldung: Institut für Gestaltpädagogik in Erziehung, Seelsorge und Beratung Baden-Württemberg, Frau Kornelia Vonier-Hoffkamp, Jägerstraße 10, 71638 Ludwigsburg, Tel.: 07141 918277,
E-Mail: kornelia.vonier-hoffkamp@igbw-ev.de
Informationen: <https://igbw-ev.de/kurse/der-grundkurs>
Meldeschluss: 5. November 2021

Meditationstage im Kloster Untermarchtal 2022

„Mit anderen Worten: Poesie und Spiritualität. Das geistliche Potential moderner Lyrik für das eigene Leben entdecken!“

Eine Fortbildung für Religionslehrkräfte sowie Interessierte mit Schweigen, Vorträgen, Sitzen in der Stille.

Termin: 31.3. 2022, 17 Uhr– 3.4. 2022, 13 Uhr

Ort: Bildungsforum Kloster Untermarchtal

Leitung: OSR Gerd Lassak-Baumann, Rottweil
Martin Kratschmayer, RPI Stuttgart

Referentin: Prof. Dr. Hildegard König, Dresden

Kooperation: Pfr. Christoph M. Schmitz, Seelsorge Pastorale Dienste, Stuttgart

Kosten: für Erwachsene 295€ (Kursgebühr, EZ, VP)

(Religionslehrer*innen aus der Diözese erhalten einen RL-Zuschuss, der nach den Klostertagen beim RPI Stuttgart beantragt werden kann.)

Information: Ausführliche Informationen und ein Anmeldeformular erhalten Sie beim Religionspädagogischen Institut Stuttgart per EMail:

rpi.stuttgart@drs.de

Anmeldung: über www.rpi-stuttgart.de/angebote.html oder das Religions-pädagogische Institut Stuttgart

Meldeschluss: 15. Februar 2022

Änderungen vorbehalten.

Aktuelle Informationen zu den Fort- und Weiterbildungen finden Sie auf der Homepage der Hauptabteilung IX Schulen unter: <https://schulen.drs.de/fort-und-weiterbildung.html>

Informationen zu den Fort- und Weiterbildungen des Referats Schulpastoral finden Sie unter: <https://schulpastoral.drs.de/fortbildungen.html>.

Antrag auf Teilnahme am Religionsunterricht

für Nichtmitglieder der betreffenden Religionsgemeinschaft

Schule (Stempel):

I. Durch Antragsteller(in) auszufüllen:

.....
Name des Schülers / der Schülerin

.....
Geburtsdatum

.....
PLZ, Ort

.....
Straße

.....
Telefon-Nummer

Hiermit wird für oben Genannte(n) die Teilnahme am evangelischen* /katholischen* Religionsunterricht ab Klasse beantragt. (1)

Er / sie gehört einer Religionsgemeinschaft an: **Ja* / Nein***

Er / sie gehört folgender Religionsgemeinschaft an, für die an der Schule **kein eigener** Religionsunterricht erteilt wird:

Der Religionsunterricht ist ordentliches Lehrfach, in dem Noten gegeben werden. Für die Zustimmung zur Teilnahme ist die jeweilige Religionsgemeinschaft zuständig. (2)

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Antragsteller(in), bzw. Erziehungsberechtigte(r.) (3)

II. Stellungnahme der zuständigen Religionslehrkraft:

Die erforderliche Zustimmung (2) **wird hiermit erteilt* / nicht erteilt***.

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift

III. Bearbeitungsvermerk der Schule (auch als Nachricht für den Schuldekan) (4)

Die oben ersichtliche Entscheidung der zuständigen Religionslehrkraft wurde dem/der Antragstellenden am mitgeteilt.

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift

(*) Nicht Zutreffendes bitte streichen.

(1) Der Antrag gilt bis auf Widerruf. Widerruf bzw. Abmeldung sind nur in den ersten zwei Schulwochen eines Schulhalbjahres zulässig.

(2) Vgl. Verwaltungsvorschrift vom 31.03.1983 mit Änderung vom 04.07.1986 (K.u.U. 1983 S. 423/ 1986 S. 365/ 1993 S. 411).

(3) Über die Teilnahme am Religionsunterricht bestimmen die Erziehungsberechtigten, nach Eintritt der Religionsmündigkeit (Vollendung des 14. Lebensjahres) die Schüler selbst.

(4) Die Stellungnahme des Schuldekans ist nur in schwierigen Fällen oder auf Wunsch der Religionslehrkraft erforderlich. Um Mitteilung an den Schuldekan in Form einer Kopie dieses Antrags wird in jedem Fall gebeten

Adressen

Bischöfliches Ordinariat, Hauptabteilung IX Schulen

Postfach 9
72101 Rottenburg am Neckar
Tel. 07472 169 1370, Frau Karin Elsässer
Fax 07472 169 562
E-Mail: ha-schulen-ghwrs@bo.drs.de
<http://schulen.drs.de>

Buchdienst Wernau

Antoniusstr. 3
73249 Wernau
Tel. 07153/3001-164
Fax 07153/3001-621
E-Mail: buchdienst@bdkj.info
www.buchdienst-wernau.de

MAV-Vertreter ReligionslehrerInnen i.K.

Martin Kratschmayer
Hechinger Str. 55
72770 Gönningen
Tel.: 07072 5317
Email: m.kratschmayer@web.de

Ökumenischer Medienladen

Ökumenischer Medienladen GbR
Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Fon: 07 11 / 2 22 76-67 bis -70
Fax: 07 11 / 2 22 76-71
E-Mail: info@oekumenischer-medienladen.de
Internet: <http://www.oekumenischer-medienladen.de>

Religionspädagogisches Institut (RPI)

Karmeliterstraße 9 a (Priesterseminar),
72108 Rottenburg,
Leitung: Frau Dettling, Tel. 07472 922-140
Email: RPI.Rottenburg@drs.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr und länger nach Vereinbarung
Freitag nur nach Vereinbarung

Schuldekanatamt Reutlingen

Schulstraße 28,
72764 Reutlingen
Schuldekanin: Angelika Hittinger
Tel.: 07121 144 84- 41 Fax.: -49
Email: sdaghrs.rt@drs.de
Internet: <http://schulen.drs.de>

Sekretariat: Anabela Fonseca
Tel.: 07121 144 84- 40
Email: Anabela.Fonseca@drs.de
Bürozeiten:
Dienstag 08.00 Uhr – 11.30 Uhr,
Mittwoch 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag 08.00 Uhr – 11.30 Uhr

Schulpastoral Kirche und Schule

Bischöfliches Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Hauptabteilung IX - Schulen
Referat Schulpastoral
Beate Thalheimer
Postfach 9, 72101 Rottenburg am Neckar
Tel.: 07472 / 169-1366
Fax: 07472 / 169-562
E-Mail: schulpastoral@bo.drs.de
Internet: <http://schulpastoral.drs.de>

Seelsorge bei Menschen mit Behinderung im Dekanat Rottenburg

N.N.
Internet: www.wir-sind-mittendrin.de

Seelsorge bei Menschen mit Behinderung im Dekanat Reutlingen-Zwiefalten

Raphael Schäfer
Schulstraße 28
72764 Reutlingen
E-Mail: Raphael.Schaefer@drs.de
Weitere Infos finden Sie unter: www.wir-sind-mittendrin.de

Staatliches Schulamt Tübingen

Uhlandstr. 15
72072 Tübingen
Tel.: 07071 99902-0
Email: poststelle@ssa-tue.kv.bwl.de
Internet: www.schulamt-tuebingen.de